

*Mutter Erde spricht zu uns am 9. März 2020*

*Das große Erwachen beginnt*

*Atumba Atasha Atem*

*Die Erde grüßt euch.*

*So viele Tage sind vergangen, so viele Nächte wart ihr allein,  
doch sie ist nicht ohne euch gegangen, sie war daheim.*

*Sie war daheim in ihrem Sein,  
mit euch und manchmal ganz allein.  
Ihr wart so fern und doch so nah,  
so wie ein Stern am Himmel sich zeigt,  
so wie ein Stern, der sich neigt,  
zu euch, zu ihr, und immer dort,  
ihr wart nicht fort, ihr wart nicht dort.*

*Das große Erwachen, es war ein Prozess, ein Prozess ihrer Kinder, ein  
Prozess, den sie durchlaufen mussten, den sie in ihrer Getrenntheit, in  
ihrem Gemüt, in ihrem Geist und in ihrem Sein durchlaufen mussten.*

*Was für eine große Kraft durch dich wirken kann, was für ein Element  
du bist, das nun seine ganze Kraft, seinen ganzen Ausdruck dem geben  
kann, was du das Leben nennst. Den Geist Gottes zu erleben, in seiner*

*Herrlichkeit für ihn zu sterben, in seiner Anmut hier zu wandeln, das ist das Ziel, das ist der Weg, so geht einer zu dem andern.*

*Was für ein Edelmut, sagt die Mutter, dass du so wie du bist hier bei ihr bist, das ist nicht selbstverständlich. Du hast ihre Worte gehört, du hast sie verstanden, du bist zu ihr gegangen, ob du wusstest oder nicht wusstest, ob es richtig oder ob es falsch sei. Du bist bei der Mutter, du hast dich nicht abbringen lassen von einem Geschwätz des Geistes, sondern du bist zu ihr gegangen, da du ihr gefolgt bist wohin sie auch ging, du warst bei ihr und darum bist du jetzt und hier mit ihr vereint.*

*Die Mutter spricht vom großen Erwachen, ein Erwachen, das nicht nur ein paar Menschen, Tiere und Pflanzen betreffen wird, sondern das Erwachen der neuen Zeit, der neuen Zeitebenen, von der Anknüpfung an den wachen Geist des weisen Vaters und der weisen Mutter, die zusammen für euch das Erwachen in einem geschützten, gesegneten Raum pflanzen.*

*Die Erde gab euch diesen Raum. Alles, was ihr wahrgenommen habt, war der Raum des Seins, den ihr ausgefüllt habt mit eurem Sein, den ihr ausgefüllt habt durch eure Liebe und durch eure Intelligenz, welche dem hohen Geist entsprungen ist.*

*Die dunkeln Widrigkeiten, welche euch begleiteten auf dem Weg zum bewussten erwachten Sein, dessen Verkörperung zu erleben, auf diesem Weg sind Dinge geschehen, die nie hätten geschehen können, wenn ihr nicht dazu bereit gewesen wärt, sie geschehen zu lassen.*

*Das, was wirklich geschieht oder was wirklich geschehen ist, liegt so fern und so abseits von dem, was wir ersehnt haben, von dem was wir uns erträumten, dass es wahr wäre. Nun, es ist so wie es ist.*

*Das Leben wurde so gelebt, wie es für uns lebbar war.*

*Welch seltsame Wege so mancher von euch gegangen ist, Welch seltsame Wege so mancher von euch gebraucht hat, um in die tiefsten Tiefen seiner selbst zu kommen, sozusagen in das Erdinnere vorzudringen, um das, was im Erdinneren ist, hervorzuholen, herauszufiltern, herauszusaugen.*

*Denn das tiefste Innere der Erde war die Verwurzelung deines Bewusstseins, deiner spirituellen Kraft, welche nun aus dir hervorkommt. Dies ist nur möglich, da du fest verwurzelt bist in der tiefsten Ebene der Erde und somit in der tiefsten Ebene der dunkeln Vergangenheit deiner Seelenerfahrung.*

*Was für eine Kraft! Was für eine Kraft bist du, dass du es geschafft hast, aus der tiefsten Verwurzelung deiner selbst durch die dunkelsten*

*Ebenen der Erde, des Seins und der tiefsten Erfahrung zu wandern, um dann die Schale zu durchstoßen und als Sprössling einer zarten Pflanze zu reinem Licht zu werden und dann kraftvoll im Garten Gottes zu verweilen.*

*Das Leben ist wie ein großer Fluss, den es nicht zu bewältigen, zu durchqueren gilt, sondern mit ihm zu reisen. Das Leben ist das Wachstum aus der tiefsten inneren Schicht der Erde, aus den Wurzeln der Dunkelheit bis hinauf ins Licht der Geistigkeit.*

*Die Erde steht vor einer Endphase, vor einer vorübergehenden Endphase eines Bewusstseinszyklus.*

*Welche Kraft, welch ein edles Gemüt bist du. Was für ein Wesen bist du, dem diese Geschenke gegeben werden: Das Geschenk des Lebens, das Geschenk des Geistseins, das Geschenk, Materie im lebendigen Geist Gottes formen zu können.*

*Dazu bist du fähig und dazu warst du immer fähig. Nur durch die Kraft der Mutter Erde konntest du all das vollbringen, was du meintest, du hättest es vollbracht. Es wurde ganz tief in dir vorbereitet, in der Wurzel deines Seins genährt. Der, der du bist, und der, der du sein möchtest, das sind die Faktoren der geistigen Ebene, welche sich erfüllen wird.*

*Der Weg vom Istzustand zum Seinszustand ist der Weg der Vergeistigung und der Verwurzelung, den du beschritten hast.*

*Aus einer Wurzel, die nur oberflächlich Nahrung gezogen hat, kannst du nicht die Fülle ziehen, das geht nicht.*

*So ist es mit sehr vielen Menschen auf der Erde, die nie richtig verwurzelt waren und sind, die ihre Wurzeln nur oberflächlich gehalten haben. Die können an Nahrung nicht das mitnehmen, was du aufgenommen hast als du in der Tiefe warst.*

*Viele Menschen sind nicht so sehr daran interessiert in die höheren Sphären des Seins zu gelangen, da sie schon immer oberflächlich handelten, da sie nie die Tiefe ihres Lebens und nie die Tiefe des Seins ausloten konnten. Sie glauben, dass alles so ist, wie es zu sein scheint, das ist jedoch nicht so. Die Täuschung in ihrem Geist lässt sie sterben, denn sie können sich das, was weit unter der Erde geschah und geschehen wird, nicht vorstellen.*

*Stell dir vor, dass unter der Erde so etwas wie ein Generator existiert, mit dem du per Kabel verbunden bist. Bei den meisten Menschen ist das Kabel einfach zu kurz, sie können sich nicht an diesen Generator anschließen.*

*Die Mutter sagt, du brauchst nicht zu denken, dass hier irgendwelche Menschen benachteiligt worden wären, dass ihnen irgendetwas abgehen würde, dass sie nicht an diesen Generator, auf den sie später noch zu sprechen kommen wird, angeschlossen wären. Es geht ihnen nichts ab, was sollen sie denn vermissen, was sie nie gekannt haben.*

*Und so sind Menschen gezüchtet worden, welche nur aus den Oberflächlichkeiten der Erde schöpfen konnten und die nie ganz tief verwurzelt waren, da sie für den Aufbau unseres Bewusstseins von großem Nutzen sein sollten und sind. Diese Menschen, welche nicht so tief in der Erde verwurzelt sind wie wir, sind quasi unsere Nahrung.*

*Jetzt stellt euch nicht vor, dass wir diese Menschen essen. Nein, die Mutter hat gesagt, sie sind im wahrsten Sinne des Wortes unsere geistige Nahrung, unser geistiges Brot, das wir brauchten, um die Oberflächlichkeiten des Menschseins zu erleben und zu verarbeiten. Das sind Menschen, welche dir die schlimmsten Dinge angetan haben, die respektlos, rücksichtslos mit dir alles gemacht haben, was ihnen in den Sinn kam. Diese Kreaturen waren nie so stark in der Erde verwurzelt, wie du es bist. Mutter Erde interessiert sie gar nicht, für die sind Vater und Mutter gar nicht existent, da sie ihre Wurzeln nicht kennen, ihre eigenen Wurzeln, die nie tief in der Erde waren.*

*Wenn ihr in der äußeren Erfahrungswelt mit jemandem gesprochen habt, dann wart ihr im einen oder anderen Fall nicht ganz sicher ob das, was er oder sie gesagt haben, der Wahrheit entspreche, denn ihre Wahrheit hat andere Qualitäten.*

*Was für eine Welt ihr da draußen erlebt habt oder noch immer erleben müsst, sie ist keine Welt, die wir als real bezeichnen würden, denn sie ist eine Phantasie der niedrigen Energien, in denen wir uns als die, die wir sind, nämlich als auserwählte Menschen, behaupten.*

*Die Mutter sagt jetzt nicht „müssen“, denn wir wurden gefragt, ob wir die Erfahrungswelt der äußeren Erscheinungswelt, in welcher wir Abenteuer zu bestehen haben, als Traumwelt akzeptieren.*

*Diese Abenteuer, welche wir zu bestehen hatten, waren abgesprochen mit denjenigen, welche nicht stark genug in der Erde verwurzelt waren, die nicht das Kalkül besaßen, mit uns so umzugehen wie es eines Königs oder einer Königin würdig ist.*

*Du warst ihnen vollkommen egal und bist es heute noch, da sie gar keine Empfindungen für dich als den, der du bist, haben.*

*Wie oft bist du an Menschen vorbeigegangen und hast gedacht, dass sie Abschaum, dass sie Müll wären? Und genau dasselbe sagen sie von dir, dass du in ihren Augen ein Schmarotzer und dass du nichts wert seist.*

*Warum erzählt uns die Mutter das alles so im Kleinen? Damit wir begreifen, dass da nicht etwas kaputt geht was jetzt ohnehin kaputtgehen würde. Das große Erwachen wird beginnen und wir werden diejenigen erkennen, welche nicht stark gewurzelt sind und welche nur oberflächlich gedient haben. In unserem tiefsten Inneren kenn wir sie ja schon.*

*Es ist so wie wenn du eine Kartoffel schälst. Dir tut nicht die Schale leid, die du abschälst, du möchtest einfach nur an die Frucht kommen. Und so ist es wenn da draußen etwas geschieht. Das braucht dir nicht leid zu tun, denn es ist ein Vorgang, der geschehen muss, damit du an deine innere Frucht kommst.*

*In der kommenden Zeit werden uns Wesen präsentiert in ihrer Funktionalität, wofür sie standen und was es für uns bedeutete, dass sie da waren, seien es Politiker oder irgendwelche Staatsmänner, von denen wir angenommen hatten, dass sie rechtmäßig auf ihrem Platz saßen. Sie saßen rechtmäßig auf ihrem Platz, jedoch nur als Gewächs, das nicht in die Tiefe gegangen war.*

*Mutter zeigt Sam Jesus Moses jetzt ein Bild. Da wachsen an einem Felsen lauter Blumen und kleine Sträucher. Sie sind in Ritzen verwurzelt und wachsen ohne Verankerung auf ganz kargem Boden.*



*Vielleicht habt ihr in einem Film schon einmal Wüstenbälle gesehen, also nichts was sich mit der Erde richtig verbunden hat. Sie waren einfach da, anders als wir, die uns in die Tiefe des Seins eingraben konnten.*

*Das was letztendlich in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten geschehen wird, ist das Erwachen des Geistes derer, die fest verwurzelt sind, die nicht geschwankt haben, die der Mutter vertraut haben, die der Mutter im Geiste gefolgt sind und ihre Worte verstanden haben.*

*Deren Zeit ist jetzt gekommen.*

*Das große Erwachen hat bereits begonnen. Es wird sich heute Abend, an diesem Vollmondtag, in dieser Vollmondnacht intensivieren. Du wirst in diesem Erwachungsprozess teilweise so stark involviert sein, da du viele Sequenzen deines Lebens an dir vorbeiziehen siehst, die schwer und nicht zu bewältigen schienen, plötzlich ihre Gültigkeit verlieren und sich in dir mit einem Mal alles Vergangene auflöst und du aus dieser Trance aufwachst. So wirst du ein Kind Gottes sein, das nichts zu befürchten hat von dem was immer auch kommen mag.*

*Darum sagte die Mutter auch zu Anfang: Mach dir keine Sorgen darüber, dass du erwachen wirst. Du wirst erwachen, du hörst ihre Worte, du verstehst ihren Geist, du weißt wovon sie spricht.*

*In der tiefen Verankerung deiner selbst, deiner wirklichen Kraftquelle in dir wirst du Wunder erleben, wahre Wunder, die sich in der äußeren Welt präsentieren werden.*

*Die Mutter sagt: Schließe die Augen.*

*Wenn du die Augen geschlossen hast und ihre Worte hörst, dann kommen gleichzeitig viele Bilder. Viele Erlebnisse, welche nun an dir vorbeiziehen, verblassen für alle Zeiten, so wie ein Film, der von der Rolle ausläuft und nur noch weißes Licht in dir erzeugt. Stille und Ruhe kommt in deinen Geist.*

*Nun siehst du, der Geist ist wie eine große Leinwand, er ist leer. Vielleicht spürst du ein Licht in dir, vielleicht kommen vereinzelt Gedanken, diese sind jedoch ohne Ursache, ohne Bedeutung, ohne einen Zweck erfüllen zu müssen.*

*Die Mutter sagt: Dieser Moment, den du jetzt vielleicht so erlebst wie sie ihn dir gerade beschreibt, das ist ein Moment, der allgemein in dieses kosmische Feld eingearbeitet wird oder wurde, um der Menschheit das Signal zu geben, dass der Erwachungsprozess beginne, das Leermachen des alten Speichers, das Licht in dir hervorzurufen. Damit kann die Kraft der allgegenwärtigen göttlichen Präsenz durch dich wirken und dich aus der Illusion der niedrigen Schwingung befreien.*

*Darum setze oder lege dich öfters hin, schliesse die Augen und denke an die Worte der Mutter. Die Reinigung beginnt mit jedem Prozess deiner Bewusstwerdung, was heute in diesem Vollmond geschieht.*

*Das große Erwachen beginnt, es bezieht sich auf alles was du wahrnimmst. Was auch immer geschieht, plötzlich kommt dieses durchdringende Wissen was der Wahrheit entspricht, ob es deiner geistigen Kreativität entsprungen ist oder ob es nur eine Phantasie ist, die keine lange Lebensdauer hat.*

*Die Mutter sagt, die Tage sind erfüllt indem wir aus der Tiefe des Seins alles hervorgeholt haben. Alle Säfte sind aufgestiegen, in deinen Wachstumsphasen bist du genährt worden mit der dunkelsten Energie, die je auf der Erde sein konnte.*

*Du wurdest in diese Zeit geboren, in der du alles konzentriert erhalten hast, das heißt, du hast alle Zeitalter des Seins durchleben müssen und erfahren dürfen, auf die eine oder andere Weise sogar sehr grausam, mit sehr viel Leid und sehr viel Schmerz und mit Widrigkeiten, welche dir unüberwindbar schienen.*

*Dieses große Erwachen des Geistes bereinigt jedoch die Niedrigkeiten der Vergangenheit in einem Moment des Stillwerdens und des sich*

*Besinnens, sodass du zurückkehrst in den Film, wo die letzten Szenen die Filmrolle durchlaufen und in reines weißes Licht übergehen. Erinnere dich an das, was damals schwer und unüberwindbar schien und das heute von dir gar nicht mehr betrachtet werden braucht, da alles in der Vergangenheit erledigt worden ist.*

*Ihr werdet überrascht und erstaunt sein über das, was euch die Medien in der kommenden Zeit präsentieren werden. Dem einen oder anderen wird das Schmunzeln oder das Lachen kommen, den einen oder anderen wird es hart treffen, da er nicht geglaubt hat, dass das möglich war, was er da erfahren, erleben und sehen musste.*

*Es geht nicht mehr darum etwas herunterzuwiegeln oder abzuwinken und so zu tun als ob es nicht geschehen wäre, sondern es geht darum, hinzusehen und nicht zu verurteilen.*

*Was für eine große Macht steckt in dir, dass du alles wie du es jetzt erlebst, erleben darfst, dass du quasi einen Film mitinszeniert hast, der nicht immer den zehn Geboten entsprochen hat, der dich nicht vernichtet hat obwohl du auf sehr, sehr schmalem Pfad in der Dunkelheit gewandert bist, der dich nicht anklagt oder richtet, sondern der dich emporhebt, der dir gibt.*

*Der, der du bist, das muss schon ein besonderer sein, der all diese vermeintlichen Verfehlungen durchlebt hat ohne dafür Bestrafung zu erhalten. In deiner Welt des Seins sind Bestrafungen das Kontinuum gewesen um zu lernen, doch du wirst nicht bestraft für das, was du gelernt hast.*

*Die Mutter sagt, sie stelle sich eine Familie vor: Der Vater, die Mutter und vielleicht zwei Kinder oder mehr vereinbaren, dass sie in ein Spiel gehen, in welchem es keine Einschränkungen gibt, wo jeder machen kann was er will und er wird für das, was er dann tut, nicht bestraft. Dieses Spiel haben wir gespielt, du konntest in deinem Leben, das du bist, machen was du wolltest ohne jetzt bestraft zu werden.*

*Eure Religionen predigen von Bestrafung und dass du in Sünde gehst, sie selbst jedoch sind schlimmer als du, sie verstoßen gegen alle Gebote. Siehst du bei ihnen, dass sie für irgendetwas bestraft würden, obwohl sie gegen die göttlich weisen Gesetze permanent verstoßen?*

*Da dürfte dir schon ein Licht aufgehen, dass alles eine Illusion ist, da nie jemand bestraft wurde und nie jemand bestraft wird, da die Bestrafung nur für diejenigen ist, die an Bestrafung glauben und da Bestrafung sonst keinerlei Auswirkung auf irgendetwas hatte und haben wird.*

*Das heißt, dass du im Rahmen deines freien Willens alle Macht hast, Dinge zu tun, auch wenn es die abscheulichsten, widerlichsten und dreckigsten Dinge sind. Du hast diese Möglichkeit gehabt und wirst von der geistigen göttlichen Welt dafür nicht bestraft, da das mit dir so vereinbart war. Um diesen Spielraum zu nutzen bist du als Seele, als Mensch hierher auf die Erde gekommen. Was in der Gesetzeswelt verurteilt wird, sind nicht die Urteile, welche Gott der Vater sprechen würde.*

*Die Mutter sagt, wir sollen uns den Chat des Licht der Stille Radios anschauen, da gibt es eine Chatiquette, das heißt eine Regel, wie man sich im Chat verhalten sollte. Das ist jedoch kein Gesetz und es hat keinerlei Auswirkung, wenn man dagegen verstößt.*

*So hat es keinerlei Auswirkung, wenn du auf der Erde etwas tust, was vielleicht auch dem anderen einen Schaden zufügen könnte. Nur in der Gesetzeswelt, in der du lebst, hat es Auswirkungen, jedoch nicht in der geistigen Welt. Das hat es noch nie gehabt, das sind alles Suggestionen der Religionen, die sich selbst nicht daran halten, die permanent gegen diese weisen geistigen Gesetze verstoßen.*

*Denjenigen die das tun geschieht nichts.*

*Das sollte dir zu denken geben.*

*Das bedeutet nicht, dass denen alles vergeben wird, sagt die Mutter.*

*Dir braucht nichts vergeben zu werden, es wurde auch nichts eingeklagt, es war kein Kläger da, es wird nie ein Kläger da sein, und infolge dessen wird es auch nie einen Richter geben.*

*Im Namen der Kirche wird gefoltert, wird gemordet, werden Kriege geführt. Und wer wird dafür verantwortlich gemacht? Niemand, da vereinbart ist, dass es so geschehe.*

*Das ist schwer zu begreifen für einen Menschen, der ein Rechtsgefühl hat aufgrund dessen, dass er sehr stark verwurzelt ist in sich, in der Erde, im Wissen.*

*Dieses Wissen lehrt diesem stark verwurzelten Menschen jedoch, dass es kein Gut oder Böse gibt, sondern dass alles nur eine geistige Erscheinung im Bewusstsein ist, welche er zu erleben ersucht hat, sonst nichts.*

*Das heißt, wenn du etwas verbochen hast, etwas sehr Schwerwiegendes getan hast, so gilt das Gesetz der eigenen Verurteilung.*

*Du bist der Kläger, sagt der Vater, und du wirst am Ende aller Tage der Richter sein über das, was du getan hast und was von dir ausgegangen ist, denn du bist eine geistige Erfüllung.*

*Ihr seht, da sind wir am Punkt angelangt, zu dem Mutter Erde euch heute Abend führen möchte, zum Punkt, deinen tiefsten inneren Frieden für dich zu aktivieren und freizuschalten. In diesem Augenblick beginnt in dir das große Erwachen.*

*Du bist eine selbsterfüllende Prophezeiung und du hast diesen Moment des Seins für dich herbeigesehnt.*

*Die Mutter sagt: Stell dir einen Filmprojektor vor, durch den ein breiter Filmstreifen gerade über das Licht läuft. Es belichtet die Leinwand mit den letzten deiner Gedanken, deiner Gefühle, deiner Wahrnehmung. Bevor nicht das letzte Filmstück des alten Paradigmas über den Projektor gelaufen ist, kann kein neuer Film hineinlaufen.*

*Letztendlich wirst du ein blutiges Ende oder ein zartes und weiches Hinausgleiten des Films erleben, welches für das eine oder andere Sein vielleicht auch ein Happy End hat.*

*Was die Mutter uns damit sagen möchte ist, dass wir sehen wie die Filme auslaufen, wie die alten gespeicherten Bilder immer mehr an Farbe verlieren bis hin zur gänzlichen Unkenntlichkeit auch derer, die auf dem Bild abgebildet sind oder waren.*



*Es ist unbedeutend wer diesen Film grausam, traurig oder abstoßend gemacht hat, denn die Darsteller verblassen alle in ihren Rollen, in ihrem Filmdasein, sie werden bedeutungslos.*

*Wir werden uns nicht mehr um sie kümmern, wenn wir ihre wahren Ambitionen oder ihre wahren Machtstrukturen aufgedeckt und analysiert haben. Es ist ohne Bedeutung, da sie ohne Schuld sind, sie taten es für uns, damit wir wach werden.*

*Der Vater wird keinen richten, die Mutter wird keinen richten. Richten tun sie sich selbst in ihrer selbsterfüllenden Prophezeiung, da sie darum wissen, was ihnen die Religionen predigten, nämlich Auge um Auge, Zahn um Zahn. So wird es ihnen geschehen.*

*Nur deswegen, da sie selbsterfüllende Prophezeiungen sind und sich nicht vorstellen können, dass sie eine andere Strafe bekommen als die, welche sie in ihrem Innersten erwarten.*

*Sie werden sie erhalten, das gilt für alle.*

*Die schlimmste Strafe die einem Menschen zuteilwerden kann, ist die Selbstverleugnung und die Selbstverachtung. Sie kann letztendlich zum Selbstmord führen, den er begehen wird, wenn er mit der Strafe nicht klarkommt, die er sich selbst auferlegt hat, er verurteilt sich zum Tode.*

*Da draußen herrscht das Gesetz des Stärkeren und der Schwächere wird das Feld räumen müssen. Der Stärkere oder der Schwächere bist nicht du, sondern das ist ihr Geist, welcher nach Rache sehnt und nach Bestrafung Ausschau hält. Diejenigen welche sagen, den darf man nicht ungestraft davonkommen lassen, werden die Strafe desjenigen selber erfahren müssen. Es steht dir nicht zu, jemanden zu verurteilen, wenn es Gott selbst nicht tut. Und er wird es nie tun.*

*Darum, sagt die Mutter: Sei wohlwollend. Sei wohlwollend und sehe im Herzen, dass es Geschöpfe sind, welche sich vor deinen Augen, vor unseren Augen erst verurteilen und dann selbst richten werden. Ihre Gerichtsbarkeit wird grausamer sein als wir uns vorstellen können, darum sei wohlwollend gegenüber allem was da draußen geschieht. Je weniger du da einsteigst, desto schneller und leichter wirst du in den Genuss deines neuen Films kommen, sagt die Mutter.*

*Denn wenn der alte Film aus deinem Gedankengut ausläuft, dann kann ein neuer Film reinlaufen. Verstehst du?*

*Wenn das Alte abgearbeitet ist oder wenn es für dich nicht mehr interessant ist, dann lässt du es einfach durchlaufen ohne in die Emotion oder in die Verurteilung zu gehen. So kommst du eher in die Welt des Seins wie du es möchtest, so kannst du dich viel eher an dem vergnügen, was für dich vorgesehen ist.*

*Zuerst ist es in dir wie ein Springbrunnen und dann wie eine Welle, die alles klar macht, so dass es dir wirklich gut geht, da du es nicht mehr betrachtest und dir keine Gedanken mehr machst. Was auch immer kommen mag, es geht nicht an dich ran, es berührt dich nicht einmal.*

*Es wird dich rütteln und schütteln, es werden dir Dinge vor Augen geführt und dir wird es fast schwindlig von dem, was dieses Rütteln und Schütteln dir noch zeigen wird, jedoch du bist in dir.*

*Dieses Rütteln und Schütteln der anderen beeindruckt dich nicht, denn du bist in dir und du bist ruhig geworden.*

*Die Mutter möchte uns noch einmal erinnern: Richtet nicht über andere damit auch über euch nicht gerichtet wird. Damit sagt sie, richtet nicht über andere, denn sonst seid ihr in deren Szenerie, deren Film gefangen. Dieser Film, der über euren Projektor läuft, wird nicht zu Ende gehen, wenn ihr in diesen Film involviert seid. Ihr könnt euch nicht selbst auslöschen, ihr müsst ihn dann bis zum Schluss durchspielen. Ihr seid nicht mehr die, die ihn nur betrachten, ihr seid dann Akteure.*

*Der Film wird nicht eher beendet sein bevor du ihn als Hauptdarsteller nicht verlässt.*

*Das ist das Drama, sagt die Mutter, in welchem die Menschen sind. Dieses nicht verlassen können des Films nötigt sie, über ihren Projektor weiterhin immer wieder dieselben Bilder laufen zu lassen, da sie sich noch im Film befinden und sich in dieser Rolle noch beweisen müssen.*

*Alles was reinkommt, meine Lieben, alles was wir in den nächsten Tagen erfahren werden, das große Erwachen, es bedeutet, dass uns alles vor Augen geführt wird. Was je in unserem Sein einmal stattgefunden hat, es wird dich auf die eine oder andere Weise berühren. Es wird dir eingeredet werden, dass du um etwas zu kämpfen hättest und mithelfen müsstest, irgendetwas zu bereinigen. Mach nicht mit, gehe nicht auf die Straße und gehe nicht in einen Film rein, mit dem man dir glaubhaft machen möchte, dass du darin noch aktiv sein müsstest.*

*Die Mutter sagt, das sind diejenigen, die dich davon überzeugen wollen, dass der Film unbedingt weiterzulaufen hat, da du ja der Hauptdarsteller bist. Da du ja so wichtig bist für diesen Film, kann er nicht beendet werden. Das wissen die da, die diesen Film inszeniert haben.*

*Je mehr Menschen sich in diesem Drama noch involviert wissen, desto mehr Macht hat die Gegenseite, diesen Film aufrecht zu erhalten und über deinen Projektor laufen zu lassen und damit dein Leben zu*

*bestimmen. Wenn du da noch involviert bist, kann dieser Film nicht beendet werden, das geht nicht.*

*Das große Erwachen beginnt, das heißt, dass du in diesem Film da draußen siehst und erkennst, welche unsinnige Rolle du darin spielst oder teilweise überhaupt keine Rolle mehr inne hast.*

*Welche Ironie des Schicksals wirst du sagen, ich wurde hierher geboren, ich muss doch hier mal was zu Ende bringen. Wie soll ich denn aufsteigen, wenn ich jetzt plötzlich nichts mehr mache, wenn ich mich einfach nur hinsetze und den Herrgott einen guten Tag sein lasse? Das geht doch nicht, das kann ich nicht, Vater und Mutter, das kann ich nicht, ich muss doch kämpfen.*

*Wenn du dieser Meinung bist, dass du noch etwas zu erledigen hättest und dass du irgendjemandem noch etwas schuldig wärst, dann wirst du nicht weiterkommen, dann wirst du keine Kraft mehr haben, es wird dich aufbrauchen, es wird dich aufzehren, lass los. Lass auch los, dass du für irgendetwas schuldig wärst, was sie dir als Schuld anhängen.*

*Die Mutter sagt: Warum brauchten sie denn eine solche Umweltgöre, die dir vor Augen hält, dass du ein Umweltverschmutzer seist? Da sie ihre Macht ausgespielt haben. Deine inneren Werte waren unantastbar.*

*Nun musste in ihrem Auftrag ein Kind deine inneren Werte wieder umstoßen.*

*Das Spiel zu beenden, das Spiel des Opfers und des Täters beenden bedeutet, aus diesem Film herauszugehen wo es noch relevant wäre, dass du dich schuldig fühlst.*

*Und das, meine Lieben, die ihr heute Abend die Mutter Erde genau versteht, das bedeutet, das große Erwachen wird bei allen stattfinden, da sie sich entfernen aus den Gedanken der Rachsucht. Es kann keine Veränderung kommen, wenn du in diesem Film noch aktiv bist, wenn du dich noch dazugehörig zählst oder wenn du denkst, dass deine Meinung repräsentativ wäre. Das ist nicht gut, dann kann der Film nicht aufhören. Das Neue, das goldene Zeitalter wird für die meisten erst dann beginnen, wenn der alte Film abgedreht ist, wenn du dich nicht mehr identifizierst mit dem, was da in der Filmrolle steckt.*

*Du kannst jetzt schon, im heutigen Vollmond rausgehen indem du dem Alten keine Bedeutung mehr beimisst.*

*Seht ihr, meine Lieben, so einfach ist es, du bist nur einen Gedanken davon entfernt in Freiheit zu sein, wenn du endlich aufgibst an dem Alten festzuhalten und nicht mehr versuchst für Recht und Ordnung*

*zu sorgen oder zu verurteilen, zu beurteilen oder gar etwas zu beschönigen oder etwas niederzutreten.  
Gehe raus aus dem Spielfeld, verabschiede dich, verneige dich vor dem, was du gesehen und erlebt hast.*

*Das ist etwas was euch die Mutter sagen möchte, das ist eine der großen Offenbarungen, dass es kein jüngstes Gericht gibt wie uns in den Kirchen gesagt wird. Es gab noch nie ein jüngstes Gericht, sonst wären sie alle nicht mehr da. Diejenigen, die dich praktisch vernichten wollen, die wären nicht mehr da, wenn es ein jüngstes Gericht gäbe, denn Gott würde das in dieser Form nie zugelassen haben.*

*Nein, es war ein Erlebnisfeld, es war ein Spielfeld, es war ein Feld der illusionären Handlungen. In diesen Handlungen durfte all das geschehen und es wird auch weiterhin alles geschehen ohne dass irgendjemand zur Rechenschaft gezogen würde von einem höheren Wesen als es selbst.*

*Jeder ist seines Glückes Schmied und jeder ist sein Richter, sein Schöpfer, sein Sein, das von niemand anderem dirigiert, gesteuert oder behindert wird außer von sich selbst, da alles ein Geist ist, alles ist eins. Da alles eins ist, darf alles sein was ist, ohne dass es irgendwelche Auswirkungen hätte auf dein Fortkommen oder Weitergehen.*

*Und wenn sie dir das jetzt so zeigt, wie sie mit ihren Händen so über die Erde streicht, dann ist es ein Ebenen, da alles gut ist, da alles seine Richtigkeit hat, da alles unter der Erde stattgefunden hat, da es Wesen gab, die nur oberflächliche Wurzeln ausgebildet haben und da du eines der Wesen bist, die bis in die Tiefe gegangen sind.*

*Aus der Tiefe des Seins haben sie all das hochgeholt, was sie erleben und erfahren wollten und dafür kann man sie nicht bestrafen. Es geht nicht, es ist vom Vater und von der Mutter nicht vorgesehen, eine Erfahrungswelt zu bestrafen. Das geht nicht. Darum gib Frieden und Ruhe und verurteile und beurteile nicht.*

*Die Mutter sagt, nicht dass du dann eine Strafe erhältst, wenn du das tun würdest. Nein ! Auch du kannst nicht bestraft werden, selbst wenn du sie verurteilst oder sie beurteilst.*

*Sie sagt: Du hast halt mehr Frieden in dir, du kannst eher den Film verlassen, du wirst nicht mehr involviert im Alten. Darum, Vergangenheit ist Vergangenheit und das neue Sein, das höher schwingende Sein kann erst beginnen, wenn das Alte durch dich, durch deinen Geit beendet worden ist, wenn es nicht mehr über deinen Projektor läuft, über deine Belichtungsmaschine des Verstandes.*



*Das ist wie bei einem Projektor, der überbelichtet oder unterbelichtet ist. Sobald es zu hell wird da oben verblasst der Film und sobald es zu dunkel wird wenn du unterbelichtet bis dann verblasst es auch. Dann ist es besser man ist unterbelichtet, man betrachtet es dann nicht so in der vollen Präsenz. Wenn es dann laufen muss darf es nur ganz schwach laufen, damit du nicht den vollen Strom durch dich fließen lässt, dass es dich nicht zu sehr beutelt und schüttelt. Das ist vor allen Dingen für jene gedacht, die noch involviert sind, sagt die Mutter.*

*Es ist für sie sehr wichtig, uns dies heute gesagt zu haben. Das große Erwachen beginnt, es ist schon lange da. Sei nicht erschreckt von dem was du zu sehen bekommst. Versuche dich möglichst von dem fern zu halten, was dir da präsentiert wird, gehe nicht in die Verurteilung und du wirst sehen, dass du schnell deine Freiheit erlangst, es geht schneller als du es vermutest. Sie spricht von ein paar Tagen ab diesem Vollmond, in denen ganz ganz viele Offenbarungen unsere Ohren und unsere Augen erreichen werden. Das sind erst Anfänge, sie werden jedoch sehr sehr sehr stark werden, so dass du meinst, ein Sturm würde draußen wüten, so heftig und erbarmungslos wird es über so manchen herprasseln, der da voll involviert ist, der dieses voll erleben muss.*

*Das große Erwachen, es ist dein innerstes Aufrütteln des Wachseins, um zu sehen wer du bist und wie du dich verändern wirst und was alles aus dir hervorkommt, wenn du diesen alten Film verlässt.*

*Manche werden sich umbringen wenn sie den Film verlassen wollen, da sie damit nicht mehr zurecht kommen, da es für sie nicht so einfach sein wird auszusteigen. Andere werden ihre Befreiung finden wenn sie den Film dann doch verlassen und sich nicht mehr dem hinwenden, was auch immer sie sehen und erfahren, Es macht sie frei, es macht sie lebendig.*

*Darum, sagt die Mutter, darum wird sich eine neue Welt vor dir zeigen können, da die alte, eine Illusion, die aufgrund der massiven Bewusstwerdungsphasen nicht mehr aufrecht erhalten wird. Was will dir die Mutter heute zum Schluss noch auf den Weg geben? Dass du jetzt immer mehr merkst, wie du die Rolle übernommen hast, dass du immer mehr merkst und erkennst, dass du die letzte Instanz in allem bist, was du je erfahren und erlebt hast, dass du es hervorgebracht hast und dass es keinen Schuldigen gibt, den du dafür verantwortlich machen könntest. Wie immer es dir auch gehen mag, es gibt keinen Schuldigen, du wolltest es so, darum ist es gut so wie es ist.*

*Die Mutter verneigt sich vor uns und vor allen Dingen vor denjenigen, die in Würde aus dem Film herausgehen, die kein Drama verursachen, die sich nicht profilieren müssen in ihren alten Rollen, um zu sagen, ja ich habe hier Großes vollbracht.*

*Nein, es war gut, es ist gut.*

*Darum sagt die Mutter: Fangt an euch zu leben, fangt an das Gegenüber zu lieben, fangt an diesen Moment zu lieben, fangt an das zu präsentieren, was ihr für wahrhaftig haltet, zeigt was in euch steckt, was aus der Tiefe eurer Quelle gekommen ist, dass ihr so geworden seid wie ihr seid, durch Sanftmut und Liebe. Zeigt es allen und ihr werdet wahrlich Götter auf Erden sein.*

*Die Mutter sagt: Das ist wirklich ein großer Moment in dieser Zeit zu sein. Sie dankt euch von ganzem Herzen, dass ihr diese Worte verstanden habt und dass ihr diese Worte nicht nur als etwas in euch tragt, das man mal gehört hat, sondern dass es eine Art Weisung der Mutter ist. Geht aus dem Film heraus, verlasst diesen Film, dann habt ihr Frieden und eine neue Erde erschaffen.*

*Von der Kraft des Lichts, von der Sonne durchstrahlt, bist du in dir erwacht. Vater und Mutter sind nun in dir vereint und du bist die Kraft, die erschafft.*

*Om Shanti – Om Shanti – Om Shanti  
Gottes Frieden – Gottes Frieden – Gottes Frieden*

*Danke liebe Mutter, danke lieber Vater, danke Schöpfergott,  
dein Wille geschehe*

*Sam Jesus Moses*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*

*Wir danken dem lieben Martin aus Österreich für die superschnelle  
Abschrift des Mutter Erde Channelings und für seine Liebe zum LdSR.  
In unserem Media-Treff findet Ihr das aktuelle Mutter Erde  
Channeling!*

*Hier ist der Link zum Media-Treff: [https://www.lds-r-mediatreff.tv/  
watch.php?vid=0486d9526](https://www.lds-r-mediatreff.tv/watch.php?vid=0486d9526)*

*Jeden Mittwoch um 20.15 senden wir im Licht der Stille Radio  
[www.lds-r.tv](http://www.lds-r.tv) das Mutter Erde Spezial.*

*Wir laden Dich dazu herzlich ein! Wer die Sendung „Mutter Erde  
spricht zu uns“ kennt, der möchte auch die tiefen Hintergründe, welche  
durch die Kraft der gesprochenen Worte von unserer lieben Mutter*

*Erde zum Ausdruck gebracht werden, ergründen und verstehen. In den Worten unserer lieben Mutter Erde verbergen sich die tiefgreifenden Weisheiten, welche Sam Jesus Moses für Dich im Mutter Erde Spezial anschaulich und verständlich macht.*

*Am Sonntag nach dem Mutter Erde Channeling findet jeweils um 20.15 Uhr eine Reprogrammierung mit Sam Jesus Moses zum Thema des Channelings statt.*

*An den anderen Sonntagen im Monat findet für Freunde des LdSR um 20.15 Uhr ein Satsang (in Wahrheit zusammensein) mit Sam statt.*

*Nun wünschen wir viel Freude und Harmonie im Licht der Stille  
Radio-TV.*

*Alles Liebe*

*Sam Jesus Moses und sein Moderatoren- und Technikteam!*